

Mit der Bibel um die Welt



- PAULUS: DIE BIBELGESCHICHTEN AUF REISEN
- SURAFEL: BESCHÜTZT WIE DANIEL IN DER LÖWENGRUBE
- MARTHA: DIE BIBEL IN MEINER SCHATZKISTE



Die Bibel in meiner Schatzkiste

An einem Schultag stehe ich schon vor fünf Uhr auf. Ich koche mir zuerst einen Tee. Danach helfe ich meiner Mutter und mache unser Haus sauber. Bevor ich zur Schule gehe, ziehe ich meine Schuluniform an. Ich putze meine Schuhe, bis sie ganz sauber sind. Meine Eltern verdienen nicht genug Geld für meine Schule. Aber eine Organisation aus Deutschland gibt uns das Geld. Ich muss um sieben Uhr losgehen, damit ich pünktlich um acht Uhr

in der Schule bin. Am liebsten habe ich Biologie. Aber ich mag auch Englisch und Mathe. Auf dem Schulhof spiele ich gerne Fußball. Aber die Jungen lassen mich nicht so oft mitspielen. Ich habe jeden Tag bis drei Uhr Schule. Nur am Freitag ist schon um zwei Uhr Schluss. Auf dem Rückweg gehe ich auf dem Markt vorbei und helfe meiner Mutter beim Verkaufen. Zu Hause mache ich meine Hausaufgaben und wasche die Wäsche. Dann helfe ich meiner Mutter beim Kochen. Bevor ich schlafen gehe, mache ich meine kleine Kiste auf. Darin liegt

eine schöne Haarspange. Die kann ich tragen, wenn ich lange Haare habe. Von der Organisation in Deutschland habe ich Stickerbilder bekommen. Die glitzern schön. Die klebe ich aber nirgendwo hin. Und eine Bibel in meiner Sprache ist in meiner Schatzkiste. Die Geschichten lese ich immer wieder. Dabei lerne ich alles über Gott und dass er die Menschen liebt. Am besten gefällt mir die Geschichte von der Königin Ester. Ich finde toll, dass sie mutig war und geholfen hat, ihr Volk zu retten. Später will ich Ärztin werden, dann kann ich Menschen helfen und sie gesundmachen.



Martha

Name: Martha
Alter: 11 Jahre
Heimat: Ghana
Berufswunsch: Ärztin
Die drei wichtigsten Dinge:
lesen, gut in der Schule sein, mitarbeiten und Geld verdienen



UND DU?

- Hast du eine Schatzkiste?
- Was ist in deiner Schatzkiste?
- Warum hat Martha deiner Meinung nach die Bibel in ihrer Schatzkiste?



Ghana

Ghana liegt in Westafrika. Etwa 25 Millionen Menschen leben dort. Die Hauptstadt heißt Accra. Die Nationalsprache ist Englisch. Daneben gibt es über 50 Sprachen, die nur in bestimmten Regionen gesprochen werden. Viele Menschen in Ghana leben von der Landwirtschaft.

In meiner Bibel stehen tolle Geschichten

Ich lebe in einem kleinen Dorf in Sibirien. Die meiste Zeit im Jahr ist es hier kalt und dunkel. Wir Kinder haben nur wenige Spielsachen und fast keine Bücher. Viele Erwachsene finden keine Arbeit und trinken zu viel Alkohol. Aber ich lebe trotzdem gerne hier. Nur die Dunkelheit mag ich nicht. Neulich war mein Freund krank, mit dem ich immer zur Schule laufe. Es gibt keinen Bus, und meine Eltern haben kein Auto. Also musste ich laufen - ganz allein. Ich hatte Angst, denn morgens ist es noch dunkel, wenn ich von zuhause fortgehe. Ich konnte gar nicht gut schlafen. Doch dann fiel mir die Geschichte von David und Goliath aus meiner Kinderbibel ein. Keiner von den Israeliten wollte gegen den riesigen Krieger Goliath kämpfen. Nur David meldete sich freiwillig. Dabei war Goliath viel größer und stärker als er! David hatte bestimmt auch Angst, aber er hat geglaubt, dass Gott ihm hilft. So hat er seine Angst überwunden und Goliath besiegt. Ich wollte auch so mutig sein wie David. Und ich dachte: Wenn Gott bei David war, dann ist er sicher auch bei mir! Da hatte ich nicht mehr so viel Angst, und ich bin auch gut in der Schule angekommen. Meine Kinderbibel ist das einzige Buch, das ich besitze. Ich würde sie nie wieder hergeben! Ein Mann ist in unser Dorf gekommen und hat mir und meinen Freunden Bibeln geschenkt und mit uns gesprochen. Das war ein ganz besonderer Tag.



Maxim

Name: Maxim
Alter: 9 Jahre
Heimat: Sibirien
Berufswunsch: Astronaut
Die drei wichtigsten Dinge:
meine Freunde, dass Mama und Papa Arbeit haben, meine Kinderbibel

Maxims Lieblingsvers aus der Bibel:

Der HERR hat mich vor den Krallen der Löwen und Bären geschützt, er wird mich auch vor diesem Philister beschützen. 1. Samuel 17,37

So steht der Vers in Maxims russischer Kinderbibel:

»И еще Давид сказал: «Господь, который спасал меня от львов и медведей, спасет и от этого филистимлянина». Саул сказал Давиду: «Иди, и да будет с тобою Господь».



Sibirien

Sibirien gehört zu Russland und liegt in Asien. Es umfasst ein riesiges Gebiet. Doch es leben viel weniger Menschen dort als bei uns. Sibirien gehört zu den kältesten Orten der Welt, an denen Menschen wohnen. Hier wurden schon einmal Temperaturen von minus 81 Grad gemessen! In manchen Jahren liegt sogar neun Monate lang Schnee.



UND DU?

- Welches ist deine Lieblingsgeschichte in der Bibel?
- Was findest du toll an dieser Geschichte?
- Was hilft dir, mutig zu sein, wenn du vor etwas Angst hast?

Mit der Bibel um die Welt



Interview mit Horst Scheurenbrand

Horst leitet die Organisation Weltbibelhilfe. Wir haben ihn über seine Arbeit gefragt.

Was findest du toll an deiner Arbeit?
Menschen in anderen Ländern kennenzulernen und zu sehen, wie so viele sich eine Bibel wünschen.

In welche Länder bist du besonders gern gereist?
Estland und Jordanien

An welches Ereignis erinnerst du dich heute noch?

An einen Gottesdienst in Havanna, der Hauptstadt von Kuba. Es war so ein Andrang, dass manche Besucher sogar stehen mussten, weil es keine freien Plätze mehr gab. In diesem Gottesdienst haben viele zum ersten Mal eine eigene Bibel erhalten, darunter auch Yamilka (9) und Marisol (10). Ich erinnere mich, wie ihre Augen strahlten, als sie sofort ihre Lieblingsverse aufschlugen und mir stolz vorlasen.

Was ist deine liebste Bibelgeschichte?

1. Mose 9: Das Zeichen des Regenbogens. Immer wenn ich einen Regenbogen sehe, freue ich mich an den Farben und werde an Gottes Zusage erinnert, dass er unser Leben begleitet.

Eine Bibel für jeden – in seiner Muttersprache

Auf der ganzen Welt gibt es Menschen, die keine eigene Bibel besitzen, sich aber eine wünschen. Und zwar nicht in irgendeiner Sprache, sondern in der Sprache, mit der sie aufgewachsen sind. Das nennt man „Muttersprache“. Die Organisation Weltbibelhilfe möchte, dass jeder eine Bibel in seiner Muttersprache bekommen kann. Überall auf der Welt. Deshalb sammelt sie hier in Deutschland Geld von Menschen, die Menschen in anderen Ländern eine Bibel schenken möchten.

Die Bibel in Deutschland

Die Weltbibelhilfe gehört zur Deutschen Bibelgesellschaft. Diese kümmert sich darum, dass es Bibeln in deutscher Sprache gibt und dass sie hier bei uns verbreitet werden. Sie hilft den Menschen in Deutschland auch, die Bibel besser zu verstehen und ermutigt sie, darin zu lesen. Die Weltbibelhilfe tut das Gleiche auf der ganzen Welt.

Gemeinsam die Bibel weitergeben

Eine Bibelgesellschaft gibt es nicht nur bei uns in Deutschland, sondern in 149 verschiedenen Ländern! Alle Bibelgesellschaften haben das gleiche Ziel: die Bibel weiterzugeben. Gemeinsam schaffen sie es besser, alle Menschen auf der Welt zu erreichen, die eine Bibel möchten. Du kannst dir das wie ein großes Netz vorstellen, das über die ganze Erde gespannt ist: ein Netz für die Bibel.



In den Ländern mit einer roten Fahne gibt die Organisation Weltbibelhilfe die Bibel weiter.



UND DU?

- In welchen Ländern warst du schon? Findest du sie auf der Weltkarte?
- Weißt du, wo die Geschichten der Bibel spielen?

Die Bibelgeschichten auf Reisen

Zuerst gab es die Bibel noch nicht als Buch, wie wir sie heute kennen. Die Geschichten, die heute in der Bibel stehen, wurden weiter erzählt. Erst nach einer Weile schrieben unterschiedliche Menschen sie auf. Der Apostel Paulus war der Erste, der die Botschaft von Jesus in andere Länder brachte. Dafür reiste er viele tausende Kilometer weit – meistens zu Fuß oder mit dem Schiff. Das war im 1. Jahrhundert nach Christus, also nicht lange, nachdem Jesus gestorben war. Paulus reiste bis nach Rom in Italien, um den Menschen von Jesus zu erzählen. Überall auf dem Weg gründete er neue Gemeinden. So kamen die biblischen Geschichten und der christliche Glaube auch zu uns nach Europa.

Paulus, Apostel

Name: Paulus
Heimat: Tarsus in
Zilizien (heutige Türkei)
Beruf: Apostel, Weber,
Zeltmacher
Lieblingsbeschäftigung:
reisen, reden, Briefe
schreiben



Dein Bild zur Geschichte

Von Paulus' Reisen erzählt auch diese Seite. Sie kommt aus der „Kinder-Bibel zum Selbstgestalten“. Zu jeder Geschichte kannst du ein eigenes Bild malen. Wie du siehst, gibt es für dein Bild schon einen kleinen Anfang, den du weitergestalten kannst. Hier ist es das Gesicht von Paulus.

Wie sieht dein Bild zur Paulus-Geschichte aus?

Die Organisation Weltbibelhilfe setzt sich übrigens auch dafür ein, dass Kinder in vielen verschiedenen Ländern eine „Kinder-Bibel zum Selbstgestalten“ bekommen können. Dafür wurde sie bisher in 25 Sprachen übersetzt!



Paulus erzählt von Jesus

Paulus wird ein Apostel. Er macht weite Reisen. Überall geht er in Gotteshäuser und auf Marktplätze. Dort erzählt er den Leuten von Jesus. Eines Nachts hat Paulus einen Traum.

Michael Landgraf, Kinder-Bibel zum Selbstgestalten.
© 2007 Calwer Verlag / Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart 2011

Ein Mann aus Griechenland winkt ihm zu und ruft: „Komm zu uns und hilf uns!“ Da geht Paulus auf ein Schiff und fährt nach Griechenland. So kommt die Botschaft von Jesus nach Europa.

UND DU?

- Wo hast du zum ersten Mal eine Geschichte aus der Bibel gehört?
- Wer hat dir deine erste Bibel geschenkt?
- Welche Geschichte würdest du deinem Freund weiter erzählen?



Surafel

„Gott beschützt mich“

Surafel (16) lebt in Addis Abeba. Das ist die Hauptstadt von Äthiopien, einem Land in Afrika. Als Surafel acht Jahre alt war, starb seine Mutter. Sein Vater kümmerte sich nicht um ihn. So lebte Surafel für einige Zeit auf der Straße. Dort ging es ihm nicht gut. Er fing an zu stehlen, um etwas zu essen zu bekommen. Doch dann kam er in ein christliches Waisenhaus. Hier lernte er die Bibel kennen. Oft liest er jüngeren Kindern daraus vor. Ihm gefallen die biblischen Geschichten sehr – besonders die von Daniel in der Löwengrube. Denn so wie Gott Daniel vor den Löwen beschützt hat, so hat er Surafel beschützt, als er auf der Straße leben musste. Dort möchte Surafel nie wieder hin.



Aida

„Gott lässt uns nicht alleine“

Aida (8) kommt aus Syrien. Wegen des Krieges ist sie mit ihren Eltern in das Nachbarland Jordanien geflohen. Dort haben sie Matratzen, Decken, Nahrung und Kleider geschenkt bekommen. Weil Aida und ihre Eltern Christen sind, haben sie auch eine Bibel erhalten. Ihre eigene mussten sie zuhause in Syrien lassen. Wenn Aidas Eltern darin lesen, dann fühlen sie sich nicht mehr ganz so verzweifelt. Denn sie spüren, dass Gott auch in einem fremden Land bei ihnen ist und ihnen hilft.



Maria

„Gott kümmert sich um mich“

Maria (7) wohnt in Lima, der Hauptstadt von Peru. Ihre Familie ist sehr arm. Oft bekommt Maria vor der Schule kein Frühstück, weil nichts zu essen da ist. Seit einem Jahr geht sie deshalb jeden Morgen in die Kirche in ihrem Viertel. Dort gibt es für alle Kinder ein kostenloses Frühstück mit Kakao und Brot. Sie beten und singen zusammen und hören biblische Geschichten. Maria fühlt sich geborgen, wenn sie dort ist. Sie mag die Geschichten von Jesus und die Bilder, die sie dazu ausmalen kann. Sie glaubt fest daran, dass Gott sich um sie und ihre Familie kümmert. Und wenn ihr Magen nicht ständig knurrt, kann sich Maria in der Schule auch viel besser konzentrieren.

„Gott tröstet mich“

Jiaren (6) kommt aus einem kleinen Dorf in China. Dort lebt er zusammen mit seinem Bruder bei seinem Opa. Jiarens Eltern müssen weit weg in einer großen Stadt arbeiten, um Geld zu verdienen. Sie können nur einmal im Jahr zu Besuch kommen. Jiaren mag seinen Opa, aber er vermisst seine Eltern sehr. In der Kinderkirche hat Jiaren die Geschichte vom verlorenen Sohn gehört. Immer wieder muss er an sie denken. Am Ende kehrt der verlorene Sohn zurück und es wird ein freudiges Fest gefeiert. Vielleicht wird es eines Tages auch ein großes Fest geben, wenn Jiarens Eltern endlich nach Hause zurückkommen. Das wünscht sich Jiaren sehr.



Jiaren



UND DU?

- Findest du die Länder, in denen diese Kinder leben, auf der Weltkarte? Die Fahnen helfen dir dabei.
- Was tröstet dich in einer schwierigen Situation?
- Was ist für dich wichtig, damit du zufrieden mit deinem Leben bist?

Mein besonderer Tag

Heute hat mein Konfirmandenunterricht begonnen. Meine Mutter hat mich mit dem Auto in die Kirche gefahren. Darüber habe ich mich gewundert. Ich bin den Weg nämlich schon oft alleine gelaufen, wenn ich zur Kinderkirche gegangen bin. Jeder hat eine eigene Bibel bekommen. Leon, der neben mir saß, hat mir beschrieben, wie sie aussieht. Weil ich blind bin, kann ich das nicht selber sehen. Dann hat Stefan, der Jugendpfarrer, gesagt, dass er noch eine Überraschung für mich hat. Er hat mich zu einem Tisch an der Seite des Raumes geführt. Dort lag meine Bibel in Punkschrift. Das ist die Schrift, die ich mit meinen Fingern lesen kann. Ich habe mich riesig gefreut. Hinterher haben alle geholfen, die dreißig Bände meiner Bibel in das Auto von meiner Mutter zu tragen. Mein Vater hatte zu Hause schon ein kleines Regal in meinem Zimmer aufgebaut, wo meine Bibel stehen kann. Als Erstes habe ich die Geschichte von Josua gelesen, der als Kundschafter in das verheißene Land Kanaan geschickt wird. Später verspricht Gott Josua, dass er immer bei ihm sein wird und ihm in allen Dingen helfen wird.



Frederik, 12 Jahre

Punkschrift

Eine Punkschrift besteht aus Punkten, die mit den Fingern fühlbar sind. Die bekannteste Schrift wurde im Jahr 1825 von Louis Braille entwickelt und heißt Brailleschrift. Sechs Punkte, drei in der Höhe mal zwei in der Breite, bilden das Raster für verschiedene Anordnungen von Punkten. Damit werden die Zeichen (Buchstaben, Ziffern, Leerzeichen, ...) dargestellt. Dieses Raster steht zum Beispiel für den Buchstaben A:



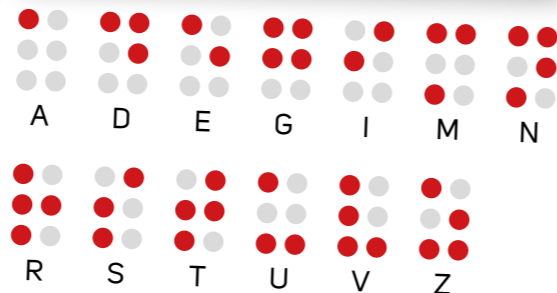
Übersetze die geheimnisvolle Zeichenschrift



Die Buchstaben zu den Zeichen findest du hier.

Josua 1,9

Alphabet Brailleschrift



UND DU?

- Kennst du eine geheime Schrift?
- Kannst du aus den Buchstaben der Punkschrift auch noch andere Wörter bauen?



Die Bibel

Vielleicht hast du noch nie eine Bibel aufgeschlagen. Hier findest du einige Tipps, die dir helfen, dich in der Bibel zurechtzufinden.

Die Bibel besteht aus vielen einzelnen Büchern, die in zwei Bereiche eingeteilt sind: das Alte Testament (vorne in der Bibel) und das Neue Testament (hinten in der Bibel). Die Bücher sind in Gruppen zusammengefasst: Geschichtsbücher, Lehrbücher und Psalmen, Prophetenbücher und Briefe. Jedes Buch hat einen Namen.



FINDE DIE BIBEL-ADRESSE

Wenn du einen einzelnen Vers in der Bibel suchst, brauchst du dafür eine Adresse. Eine Adresse sieht so aus: Lukas 2,7. Vorne steht der Name des Buches. Die erste Zahl verrät dir das Kapitel, die zweite Zahl den Vers. Du suchst also im Buch Lukas im Kapitel 2 den Vers 7.

Oben auf der Seite findest du den Namen des Buches. Dabei steht auch, welche Kapitel des Buches sich auf der Seite befinden.

Jede Seite hat eine Seitenzahl. Wundere dich nicht: Manche Bibeln haben eine durchgängige Zählung von der ersten bis zur letzten Seite. In manchen Bibeln wird im Neuen Testament neu mit der Seitenzählung begonnen.

Die Zahl für das Kapitel findest du direkt vor dem Kapitelbeginn.

Jedes Kapitel ist in Verse unterteilt.

Mache deinen Bibelführerschein

1 In welchem Teil der Bibel findest du das Buch Josua?
 A) Altes Testament
 B) Neues Testament

3 Von welchen Tieren träumt der Herrscher in Ägypten? Schlage unter folgender Bibelstelle nach: 1. Mose 41,2
 A) Kühe
 B) Schafe

2 Zu welcher Gruppe Bücher gehört das letzte Buch in der Bibel, die Offenbarung des Johannes?
 A) Geschichtsbücher
 B) Prophetische Bücher

4 In welche Stadt will der Prophet Jona vor Gott davonlaufen? Schlage unter folgender Bibelstelle nach: Jona 1,3
 A) Ninive
 B) Tarsus/Tarschisch

5 Welches der beiden Bücher gehört in die Bibel?
 A) Maleachi
 B) Stephanus

Die Lösungen findest du auf der Rückseite.

UND DU?

- Hast du eine eigene Bibel?
- Was findest du gut an der Bibel?
- Was findest du blöd an der Bibel?

Das kleine Bibel-Weltreise-Quiz



1

Das Land Ghana liegt in

- (A) Asien
- (B) Afrika
- (C) Europa

Hinweis auf Seite 2

2

In Sibirien kann die Temperatur so tief fallen

- (A) minus 56 Grad Celsius
- (B) minus 81 Grad Celsius
- (C) minus 107 Grad Celsius

Hinweis auf Seite 3

3

David kämpfte gegen den Riesen

- (A) Noah
- (B) Simson
- (C) Goliath

Hinweis auf Seite 3

4

Die Lieblingsgeschichte von Horst aus der Bibel handelt

- (A) vom Regenbogen
- (B) vom Gespenst auf dem See
- (C) von der Löwengrube

Hinweis auf Seite 5

5

Wer brachte die biblischen Geschichten als Erster nach Europa?

- (A) Kolumbus
- (B) Paulus
- (C) Nikolaus

Hinweis auf Seite 6

6

Addis Abeba ist die Hauptstadt von

- (A) Äthiopien
- (B) Algerien
- (C) Albanien

Hinweis auf Seite 8

7

Der Bibelvers „Sei mutig und unverzag!“ steht im Bibelbuch mit dem Namen

- (A) Josua
- (B) Jona
- (C) Jesaja

Hinweis auf Seite 10

8

Die bekannteste Schrift aus Punkten zum Erlesen heißt

- (A) Hubbelschrift
- (B) Fingerschrift
- (C) Brailleschrift

Hinweis auf Seite 10

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Generalsekretär Dr. Christoph Rösel,
Stiftung Deutsche Bibelgesellschaft,
Balingen Str. 31 A, 70567 Stuttgart

Redaktion: Eva Mündlein, Michael Jahnke

Grafik und Repro: Andrea Bauer

Illustrationen: Jonas Heidenreich

Bestell-Nr.: 6108

ISBN: 978-3-438-06108-9



Illustration: iStock/kemie

DB DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

WELTBIBELHILFE

Lösungen: Seite 11: Mache deinen Bibelführerschein 1 a, 2 b, 3 a, 4 b, 5 a
Seite 12: Das kleine Bibel-Weltreise-Quiz 1 b, 2 b, 3 c, 4 a, 5 b, 6 a, 7 a, 8 c